



Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

21. Juni 1990: Alain Klarers Spielfilm «Zeit des Argwohns»

An diesem Donnerstag zeigt das Schweizer Fernsehen DRS den Spielfilm «Zeit des Argwohns» (Originaltitel: «L'air du crime»). Der Neuenburger Regisseur Alain Klarer erzählt eine Geschichte um einen mysteriösen Todesfall, der für die Hinterbliebenen Anstoss zur Emanzipation und Selbstfindung wird. Hauptrollen spielen Hélène Surgère und Tcheiky Kary. Nebenrollen verkörpern unter anderen Walo Lüönd, Laura Morante und Peer Raben, der auch die Filmmusik geschrieben hat.

Eines Abends fährt eine Autofähre mit dem symbolträchtigen Namen «Tellsprung» über den Vierwaldstättersee. Aus dem blauen Mercedes zuvorderst steigt ein Mann aus und schlendert zum Heck des Schiffes. Er verschwindet spurlos, die Polizei findet keine Leiche. Zurück bleibt die Familie des verschwundenen Transportunternehmers: Mutter und Sohn sind sich in fast inzestuöser Weise verbunden. Der plötzliche Tod zwingt sie dazu, ihre Rollen zu überdenken.

In der Fachzeitschrift Zoom schreibt Daniel Büsser unter anderem: «Alain Klarer setzt das Emotionale seiner Figuren als treibende Kraft in den Vordergrund und versucht, den Film in eine entsprechende Form zu bringen, indem er offene, bruchstückartige Szenen gestaltet, die erst in ihrer Gesamtheit Zusammenhänge erkennen lassen. Dass dabei Lücken in der Handlung auftreten, darf und sollte man in Kauf nehmen, angesichts der packenden atmosphärischen Dichte des Films. Intensive, wunderschön gestylte Bilder von Hugues Ryffel, meist in Rot, Blau und Schwarz gehalten, und die einfühlsame Musik von Peer Raben, die jede Figur durch ein bestimmtes Thema charakterisiert, gehen eine Art Symbiose ein und machen den Film, trotz einigen wenigen Vorbehalten, hörens- und vor allem sehenswert.»